

Frank Kuschel, MdL; Kurhausstraße 6; 36433 Bad Salzungen

K + S Kali GmbH
Werk Neuhof Ellers

z.H. Tina Faust
Vertrauenskörpervorsitzende

Am Kaliwerk 6
36119 Neuhof

Abgeordnetenbüro:

Kurhausstraße 6
36433 Bad Salzungen
fon.: 0 36 95 / 60 47 24
fax: 0 36 95 / 60 47 25
mail: kuschel.wkb@web.de

Thüringer Landtag:

Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
fon: 0361 / 3772619
fax: 0361 / 3772416
mail: kuschel@die-linke-thl.de

Bad Salzungen, 21.06.07

Salzwasserpipeline nach Philippsthal

Sehr geehrte Frau Faust,

mit Interesse habe ich ihren auf dem Aktionstag der IG Bergbau, Chemie, Energie am 09.06.2007 in Philippsthal gehaltenen Redebeitrag gelesen (www.osthessen-news.de). Auf dem Aktionstag forderte die IG BCE eine schnelle Genehmigung der geplanten Laugenpipeline für salzhaltige Haldenabwässer. Sie verwiesen in Ihrem Redebeitrag auf die Notwendigkeit des Erhaltes von Arbeitsplätzen und des Industriestandortes einerseits und dem Interesse an umweltschonenden Produktionsverfahren bei K + S andererseits.

Als Abgeordneter der Partei Die Linke. im Thüringer Landtag verstehe ich Ihre Position zur Sicherung von Arbeitsplätzen als Existenzgrundlage viele Familien. Allerdings greift es m.E. zu kurz, KritikerInnen der geplanten und bereits praktizierten Laugeneinleitung in die Werra indirekt zu unterstellen, mit ihren Positionen würden sie Arbeitsplätze vernichten wollen. Die gesellschaftliche Herausforderung und zugegebenermaßen auch die ökonomische ist es, Arbeit und Umwelt nicht als alternativ sich gegenseitig ausschließende Pole zu verstehen.

Sehr geehrte Frau Faust,

gerne biete ich Ihnen hiermit ein Gespräch über unsere durchaus unterschiedlichen Positionen an und würde mich freuen, wenn es zu einem Gespräch mit Ihnen, VertreterInnen der IG BCE sowie mit Beschäftigten bei K + S kommen wird. Hierzu bitte ich um einen Terminvorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Kuschel, MdL